

Selenskyj: Es liegen Anfragen von vier weiteren Ländern des Nahen Ostens zu unseren Verteidigungssystemen vor

30.03.2026

Aus Jordanien, Kuwait, Bahrain und Oman liegen Anfragen zur Zusammenarbeit mit der Ukraine im Bereich Verteidigungssysteme und zum Erfahrungsaustausch im militärischen Bereich vor.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Aus Jordanien, Kuwait, Bahrain und Oman liegen Anfragen zur Zusammenarbeit mit der Ukraine im Bereich Verteidigungssysteme und zum Erfahrungsaustausch im militärischen Bereich vor.

Quelle: : Ansprache des ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj am 30. März

Wörtliches Zitat: „Es gibt bereits Vereinbarungen, und zwar historische Vereinbarungen: zwischen der Ukraine und Saudi-Arabien, den Vereinigten Arabischen Emiraten sowie Katar. Wir arbeiten auch mit Jordanien und Kuwait zusammen. Derzeit befindet sich Rustem Umjerow in der Region; er setzt die Verhandlungen auf politischer Ebene fort und hat mir heute Bericht erstattet.

Es liegen bereits weitere Anfragen aus Bahrain und Oman vor. Und für die Ukraine ist dies nicht nur eine Frage des Ansehens und der Achtung unseres Volkes. Es handelt sich um eine ganz konkrete und praktische Angelegenheit – wir exportieren unser Verteidigungssystem, die Fähigkeiten unserer Soldaten und das Wissen, über das unser Staat verfügt. Und von diesen Staaten – von unseren Partnern – erwarten wir eine entsprechende Zusammenarbeit im Sicherheitsbereich.“

Details: : Der Staatschef fügte hinzu, dass Vereinbarungen über Möglichkeiten zur Stärkung der Luftabwehr, über die gemeinsame Entwicklung der Rüstungsproduktion und über die Zusammenarbeit im Energiebereich bestehen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 216

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.